Ein Zeichen in Blau-Gelb gesetzt

Schule Am Dobrock ruft zur Spendenaktion für Geflüchtete auf

CADENBERGE. „Blau und Gelb sind eigentlich schöne Farben, aber der Anlass heute ist ein trauriger. Mit einem Wort: es ist Krieg“, leitete Arne Gade, der stellvertretende Leiter der Schule Am Dobrock (OBS Cadenberge), eine besondere Aktion ein, die als Zeichen der Solidarität mit den Menschen auf dem Schulsportplatz stattfand. Eine Spendenaktion zugunsten der geflüchteten Menschen aus der Ukraine, die hier im Land Hadeln Schutz suchen, ist ein weiterer, wesentlicher Bestandteil der Hilfsaktion.

Schüler der Schule Am Dobrock drückten mit den Farben der Ukraine ihre Solidarität aus. Außerdem haben sie eine Spendenaktion gestartet, um Geflüchteten zu helfen. Foto: Schule Am Dobrock

Insgesamt 420 Schüler, Lehrer, aber auch Eltern beteiligten sich an der Aktion und hielten Pappschilder in den Farben Blau und Gelb, den ukrainischen Landesfarben, hoch. Eine der Initiatoren der Aktion ist Susanne Neumeier, die Vorsitzende des Schulfördervereins. „Ich habe mir gesagt, wir müssen etwas tun“, erklärte Susanne Neumeier, „und so habe ich dann Kontakt mit der Bürgerinitiative ‚Cadenberge hilft’ aufgenommen.“ Daraus entstand die Aktion mit vielen Beteiligten auf dem Schulsportplatz.

Die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine sind bereits im Land Hadeln angekommen. Diese Menschen benötigen Hilfe und Unterstützung. Deshalb hat sich der Förderverein der Schule Am Dobrock zusammen mit der Schule und in Absprache mit der Bürgerinitiative „Cadenberge hilft“ entschlossen, zusätzlich eine Spendenaktion zu starten. „Anders als bei den meisten aktuellen Aktionen wollen wir die Spenden jedoch hier in der Region behalten und sie so gezielt an die Familien weitergeben, die hier ankommen“, erklärte Daniel Klink, didaktischer Leiter und Lehrer an der Schule Am Dobrock und einer der Beteiligten an der Hilfsaktion.

Uli Beushausen, einer der Initiatoren von „Cadenberge hilft“, lobte in seiner kurzen Rede die Spendenaktion und die Aktion auf dem Sportplatz: „Ich finde das ganz klasse von Euch, dass Ihr hier Farbe bekennt.“ Bürgermeister Wolfgang Heß betonte: „Wir sind nach wie vor auf der Suche nach Wohnraum für die Geflüchteten.“ Auch Pastor Bert Hitzegrad drückte seine Begeisterung für die Aktion auf dem Sportplatz aus: „Das ist ein großartiges Zeichen für Hoffnung.“ (ag)

Spenden

› Wer für die **Spendenaktion** der Schule Am Dobrock spenden möchte, kann dies unter folgender Kontonummer bei der Weser-Elbe Sparkasse: IBAN: DE 43 2925 0000 0161 0007 46. Für das gespendete Geld werden anschließend bei örtlichen Einzelhändlern Gutscheine erworben und über die Bürgerinitiative „Cadenberge hilft“ unmittelbar an die Flüchtlinge weitergegeben. „So kommt die Hilfe direkt bei den Geflüchteten hier vor Ort an“, betont Daniel Klink. Alternativ können auch Barspenden im Sekretariat der Schule abgegeben werden.